

Raumlufthygiene

Die neue Definition für Wellness und Gesundheit

von Ralf Ohlmann Ein hygiene-klimatischer Optimalzustand der Raumluft, erhöht die Leistungsfähigkeit und Motivation, schützt vor Krankheiten und Allergien und sorgt für eine natürliche Unterstützung des körpereigenen Abwehrsystems!

Bei dem Thema Raumluft im Wellness-Bereich handelt es sich um einen komplexen, wie auch hoch sensitiven Bereich, wobei die optimale Lösung zum Wohlbefinden der Menschen beitragen muss und gleichzeitig die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit beinhalten sollte. Es treten in Sportbereichen ver-

mehrt Belastungen durch Feuchtigkeit, Geruch, Staub und Schimmel auf, auf die sich die angepasste Raumlufttechnik einstellen muss.

- Beim Besuch im Fitnessstudio, oder in anderen „Body Care“ Bereichen, schränken uns teilweise unangenehme Gerüche ein.
- In sensiblen Sektoren wie Umkleieräumen, Duschen, Sauna, Sonnenbänke, kommen kontinuierlich unerwünschte Mikroorganismen (Schimmel, Pilze, etc.) und andere Raumluftbelastungen vor, die durch aufwendige Methoden (Desinfizieren) diskontinuierlich reduziert werden müssen.
- Im Trainingsraum und dem Thekenbereich ist die Luft oft zu trocken und mit Gerüchen (Schweiß, Zigarettenqualm) belastet.
- Die Klimaanlage bringt neben der klimatisierten Luft auch das Risiko einer möglichen Infektion mit Mikroorganismen aus den Luftströmungen mit sich.
- Ältere Gebäude lassen sich oft baubedingt nicht ausreichend durchlüften, beherbergen viele Ar-

ten von Mikroorganismen, die Menschen und Werte beeinträchtigen.

- Besonders die allgemein vorliegende mikrobiologische Belastung aus der Raumluft geschlossener Räume, in denen sich der Mensch über 90% seines Daseins aufhält, hat in den letzten Jahrzehnten drastisch zugenommen.

Die Bedrohung aus der Raumluft

Schimmelpilze aus der Raumluft haben z.B. in der Allergologie die größte Bedeutung, da diese sehr häufig Auslöser von Allergien sind.

Einige *Schimmelpilze* zählen zu den opportunistischen Krankheitserregern. Zu den fakultativ humanpathogenen Arten gehören *Aspergillus flavus* und *Aspergillus niger* (opportunistische Erreger). Diese Arten können ein bereits vorhandenes Krankheitsbild nachteilig beeinflussen. Infolge der geringen Größe können inhalierte Sporen bis in die Tiefe der Lunge gelangen.

Besonders in Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, wie in Duschen, Umkleiden, Saunen, etc., kommen feuchtigkeitsliebende Schimmelarten vor.

Bei den Schimmelpilzen gibt es viele potente Toxinbildner. Sie stehen in Verdacht Toxine über Sporen und winzige Teile des Mycel mittels Trägerstoff (Stäube, Aerosole) durch die Luft zu transportieren. Damit kann das Pilzgift mit den Sporen – ähnlich wie Asbestfasern – leicht eingeatmet werden. Die eingeatmeten Sporen und Pilzgifte können sich im Körper anreichern. Dabei kann es zu einer Vergiftung mit Schimmelpilztoxinen kommen.

Nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, spielt Raumluft eine wichtige Rolle und kommt noch vor den Komponenten Bewegung und Ernährung. Deshalb wird es auch in Zukunft eine manifestierende Grundsatzsäule für Fitness & Gesundheit darstellen.

Aufteilung der Zeitzyklen eines Menschenlebens:

- In der Luft verbringen wir zu 100% unseres Lebens, davon über 90% in geschlossenen Räumen mit der jeweiligen Raumluftbelastung
- Sport/Fitness betreiben wir unter 2% unserer Tageszeit
- Ernährung nimmt ca. 2 bis 5% unserer Zeit in Anspruch

Mit einem aus der Medizintechnik und Lebensmittelherstellung bewährten Verfahren zur Raumluftoptimierung, bietet sich eine biologische Alternative der natürlich erzeugten Umgebungseinflüsse in der Raumluft. Durch das weltweit einzigartige Raumlufthygieneverfahren mit Gesundheitszeugnis, wird den Umfeldbeeinträchtigungen mit positiven Auswirkungen auf Personen entgegengewirkt. Die biologische Raumluftoptimierung wird in unterschiedlichen Bereichen im Fitness Studio erfolgreich eingesetzt.

Als zukunftsorientiertes Fitness-Studio nutzt auch der Medifit Club



VITAL-Training in Verden die neue Raumluftverbesserungstechnologie für sämtliche Bereiche des Studiobetriebs. Der Inhaber und Gesundheitsberater Jürgen Schulz-Karsten berichtet:

„Wir haben schon länger nach einer Lösung zur generellen Luftverbesserung gesucht. Es sollte jedoch keine reine Raumluftaromatisierung und vor allen Dingen einfach in der Anwendung und wirtschaftlich sein. In den Umkleidebereichen treten durch die ständig genutzten Duschen übermäßig hohe Feuchtigkeiten auf, was in Verbindung mit der dort vorliegenden Wärme zu schneller Bildung von Stockflecken führt. Mit unseren genauen Vorstellungen zur Raumlufthygiene, sind wir im Internet auf die für diesen Anwendungsbereich spezialisierte Fa. AIR SOLUTION gestoßen. In allen Bereichen wird durch den Einsatz der neuen Raumlufttechnologie der Eindruck von frischer und angenehmer Luft vermittelt, der sich positiv auf die Mitglieder und das Personal auswirkt. Durch die nachweislich gesunde Luft auch im Thekenbereich, verbringen unsere Mitglieder einen längeren Zeitraum nach dem Training im Gastrobereich, was sich neben dem positiven Studioimage auch auf die Getränkeumsätze auswirkt. Die Investitions- und Betriebskosten für die Raumluftsysteme sind im Vergleich zur Leistung gering.“ Grundlagen zur Raumlufthygiene werden auf der diesjährigen BODYLIFE unter dem Titel „Bedrohung aus der Raumluft“ am 20. September vorgetragen.

Die Raumlufthygienesysteme sind erhältlich als:

- Beratung und Planung angepasster Raumluftlösungen für Wellness-Anlagen
- Als einfache Einstiegslösung in „Kaffeemaschinengröße“
- Einbaumodul in bestehende Zuluftanlagen
- Als komplette Lüftungs-/Klimaanlage von der Planung bis zum Bau

